

■ Brandenburg

Rheinsberg auch 2009 per Bahn erreichbar

aus SIGNAL 06/2008 (Dezember 2008/Januar 2009), Seite 10 (Artikel-Nr: 10000297)
DBV Berlin-Brandenburg

Am 31. Oktober 2008 verkehrte auf der Regionalbahnlinie 54 Löwenberg--Rheinsberg der letzte Zug - vorerst! Denn die Einstellung des Zugverkehrs bedeutet nicht das Ende der Bahnanbindung der »Kulturhauptstadt« des brandenburger Nordens...

Im Gegenteil: In einem bisher im Land Brandenburg einzigartigen Modellversuch hatten sich Ende 2007 der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, die örtliche Initiative »Rheinsberg mobil« und die regionale Busverkehrsgesellschaft ORP verständigt, das Regionalbahnangebot in der Touristensaison zu verstärken und Anschlüsse zum Busverkehr in der Region Rheinsberg zu optimieren. Mit verstärkten Marketingbemühungen sollen zusätzliche Fahrgäste gewonnen werden, um so die Wirtschaftlichkeit der Angebote des öffentlichen Verkehrs zu verbessern.

Die zusätzlichen Fahrten der Regionalbahn, die 2008 erstmalig auch durchgehende Zugverbindungen von und nach Berlin bot, mussten aus Kostengründen »aufwandsneutral« finanziert werden. In Abstimmung mit der Initiative »Rheinsberg mobil« wurde ein allseits akzeptierter Kompromiss gefunden: Mehr Bahnfahrten in der Tourismussaison, dafür in den aufkommensschwachen Monaten von November bis März Sicherstellung einer attraktiven Anbindung Rheinsbergs durch eine Buslinie zum Halt des RE 5 in Gransee.

Erstmalig verpflichteten sich engagierte Unternehmer aus der Region und die Stadt Rheinsberg selbst, sich an der Finanzierung des Projekts zu beteiligen. So konnte durch zusätzliche Fahrten der beiden Buslinien 785 und 788 - jetzt öffentlichkeitswirksam als »Rheinsberger Seenbus« vermarktet - die Anbindung auch weiter entfernt liegender Ortsteile mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Form eines Rufbusses angeboten werden.

Und es konnten neue Wege der Fahrgastinformation eingeschlagen werden: Zusätzliche Informationen an den Haltestellen und in den Bussen geben nutzergerecht Auskunft über das Verkehrsangebot, verweisen auf touristische Ziele an den Strecken und präsentieren die Marketingpartner des Projektes.

Das Projekt eines engagierten Miteinanders für Bahn und Bus hat seine Bewährungsprobe in der ersten Saison bestanden. Auch wenn noch nicht alle Erwartungen erfüllt werden konnten, so zeigen die gestiegenen Fahrgastzahlen, dass die Angebote von den Touristen und den Einwohnern angenommen worden sind.

Allerdings ist man sich auch einig, dass Modifizierungen notwendig sind, um das Angebot sowie seine Wirtschaftlichkeit noch weiter zu verbessern. Deshalb setzen sich noch 2008 die Akteure an einen Tisch, werten die vergangene Saison aus und planen den Neustart des Kombiangebotes Regionalbahn RB 54 und Rheinsberger Seenbus für die Saison 2009.

Bis dahin fahren die Busse der ORP-Linie 784 vom Bahnhofsvorplatz in Gransee und

sichern im Anschluss zum RE 5 die Erreichbarkeit der auch im Winterhalbjahr zauberhaften Region Rheinsberg.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000297>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten